

Nachdem der, Johann Michael Schneidern zu Zobertis, zugehörige ganze Amtshof, mit Zubehör und Inventario, welches alles zusammen auf 1710 Thlr. 10 gr. gerichtlich taxiret worden, Schulden halber beim Amte Plauen, auf den Zwanzigsten October a. c. subhastiret werden soll; Als wird ein solches, und daß die diesfalligen Subhastationspatente, nebst ohngefährlicher Consignation, beim wohlbl. Justizamte Voigtsberg, bei den Freiherrl. Hünfeldischen Gerichten zu Mühltruff, im hiesigem Amte, im Amte Pausa und im Dorfe Zobertis, öffentlich affigirt zu befinden, hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht.

Sign. Amt Plauen, den 2 Juny 1812.

Königl. Sächs. bestallter Amtmann daselbst, Augustin Benjamin Fließbach
in dessen vicibus Karl Friedrich Lehmann, Amts-Actuar. jur.

Es soll die Ritterguthswirthschaft und Schäferei zu Raschau im Amtsbezirke Voigtsberg gelegen, erstere von Johannis 1813 und letztere, die Schäferei von Michaelis 1813 an zusammen, auf 6 Jahre, und zwar auf 3 Jahre gewiß und 3 Jahre ungewiß, an den Meistbietenden, jedoch mit ausdrücklichem Vorbehalte der Auswahl unter den Licitanten Seiten der Verpächtere, verpachtet werden, und ist zu dem diesfalligen Licitationstermine nächstbevorstehender 24. July 1812 anberaumt worden. Alle und jede Pachtlustige werden daher hierdurch ersucht, sich zu solchem Ende an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr auf dem Rathhause zu Plauen einzufinden ihre Pachtgebote zu thun und des weitem Verfahrens zu gewärtigen. Auch können Pachtlustige noch vor dem Licitationstermine auf persönliches Anmelden in der Stadtschreiberei alhier zu Plauen die Pachtbedingungen und sonst das Nähere hierüber erfahren. Plauen den 6. July 1812.

Schulden halber sollen zwei dem hiesigen Bürger und Weißbäckermeister Johann Heinrich Becken eigenthümlich zustehende Grundstücke, nämlich ein Feld auf dem Dörfel und ein Feld nebst zugehöriger Wiese in der Grün auf den 5. Septbr. laufenden Jahres per modum subhastationis an hiesiger Gerichtsstelle an die Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Adorf, den 6. July 1812.

Bürgermeister und Rath hier.

Daß am 1sten Juny d. J. Herr C. F. W. Manitus der mit ihm getroffenen Uebereinkunft gemäß, aus unserer, unter der Firma: Gebrüder Facilides und Manitus geführten Cattan-Fabrik und Handlung mit Uebertragung aller Activorum et Passivorum getreten, dahingegen unser Freund, Herr J. C. L. Hähnel dessen Rechte und Verbindlichkeiten übernommen hat und nun die Geschäfte unter der Firma: Gebrüder Facilides und Hähnel fortgeführt werden, machen wir unsern Freunden hierdurch ergebniß bekannt. Und indem wir denen, mit welchen wir schon in Verbindung stehen, für ihr zeitheriges Zutrauen danken, bitten wir zugleich, selbiges auch auf die neue Raggion zu übertragen.

Plauen, den 7. July 1812.

Gebrüder Facilides und Hähnel.

In dem verwichenen letzten Vierteljahr sind 4 Mitglieder der großen Leichengesellschaft verstorben, als: No. 150, 303, 104 und 370. Die resp. Mitglieder derselben werden gebeten ihre Beiträge zu entrichten.

Carl August Wunderlich, Cassier.

Ich habe einige Sorten Weine, von der besten Güte, erhalten, als: Muskatens-, guten blanken und rothen Wein, welche ich um die billigsten Preise verkaufe.

Georg Leonhardt Schmidts Wittwe.

Ein Wallach, braun von Farbe, gesund und fehlerfrei, zum reiten und fahren zu gebrauchen, steht aus freier Hand zu verkaufen und ist das Nähere beim Flossvorsteher Wohlfarth zu erfragen.

Ganz ächte Violinsaiten wie auch Bögen sind um billige Preise zu haben beim Flossvorsteher Wohlfarth.

Am vergangenen Sonntage hat eine arme vater- und mutterlose Waise, vom Neundörferthor an bis an die Gottesackerkirche, ein Cassenbillet von 5 Thlr. verloren. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, solches im Int. Comt. abzugeben.